

Deichverband Dormagen/Zons

16. öffentliche Sitzung des Erbentages

Sitzungstag:

14. März 2016

Sitzungsort:

Feuerwehr-Gerätehaus
Dormagen-Zons

Sitzungsdauer:

17.15 – 19.25 Uhr

Niederschrift

Anwesend vom Erbentag:

Rosemarie Albrecht, Brigitte Bauers, Gerhard Beisheim, Hans-Josef Berchem, Wilfried Bordelius, Peter-Josef Claßen, Max-Josef Kallen, Klaus Kleinalstede, Karl Kress (bis 18.40 Uhr), Hubert Mux, Adolf-Robert Pamatat, Rainer Schoo

Entschuldigt:

Martin Bauers, Klaus Kühn

Anwesende stimmberechtigte Erbentagsmitglieder: 12

Ab 18.40 Uhr : 11

Anwesend vom Deichamt:

Reinhard Hauschild, Franz Josef Bauers, Wilfried Schellen, Hartmut Aschenbruck, Eckhard Deneke (bis 18.40 Uhr), Heinz-Peter Fuchs, Rudolf Plümmer, Werner Rieck

Entschuldigt:

Joachim Fischer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Niederschriften
 - 4.1 Mitunterzeichnung der Niederschrift der 16. Sitzung des Erbentages
Vorschlag aufgrund der bisherigen Praxis: Martin Bauers
 - 4.2 Niederschrift der 15. Sitzung des Erbentages
5. Berichte aus den Arbeitskreisen
6. Bericht des Deichamtes
7. Vorplanung der Deichsanierung:
Beschlüsse zu den Sanierungsvarianten im Planungsabschnitt 6 – östlicher Teil zwischen Zons und Heckhof - , und im Planungsabschnitt 4 – westlicher Teil zwischen Zons und dem Currenta Stationsgebäude)
8. Versicherungsschutz des Deichverbandes – allgemeiner Sachstand
9. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Deichgräf Reinhard Hauschild hieß 12 Erbentagsmitglieder, die Deichamtskollegen, die Besucher und einen Pressevertreter zur 16. Erbentagsitzung herzlich willkommen. Als Gäste begrüßte er den Versicherungsagenten Herrn Maximilian Wießner

Die eingeladenen Vertreter der ARGE sind aufgrund eines Missverständnisses zum Termin der Sitzung nicht erschienen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde mit Email vom 27.02.2016 form- und fristgerecht versandt.

12 Erbentagsmitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form akzeptiert.

TOP 4 Niederschriften

4.1 Mitunterzeichnung der Niederschrift der 16. Sitzung des Erbentages

Vorschlag aufgrund der bisherigen Praxis: statt des alphabetisch berufenen Erbentagsmitgliedes Martin Bauers, der wegen dringlicherer anderweitiger Verpflichtungen nicht an der Sitzung teilnehmen kann, erklärt der in der alphabetischen Liste folgende Gerhard Beisheim seine Bereitschaft zur Mitunterzeichnung.

4.2 Niederschrift der 15. Sitzung des Erbentages

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form akzeptiert und einstimmig genehmigt.

TOP 5 Berichte aus den Arbeitskreisen

5.1 AK Recht und Finanzen

Der Termin der 4. Sitzung am 12.04.2016 um 18:30 Uhr wird bekanntgegeben.

Beraten werden insbesondere der Haushaltsentwurf und das weitere Verfahren zur Änderung der Satzung incl. der Beitragsordnung/Veranlagungsregeln.

5.2 AK Deichpflege und Ökologie

Die 7. Sitzung findet statt am 12.04.2016 um 10:00 Uhr.

5.3 AK Bau und Planung

Die Ergebnisse der 7. Sitzung am 07.03.2016 sind per Mail mitgeteilt worden und finden Eingang in TOP 7: Vorplanung der Deichsanierung.

TOP 6 Bericht des Deichamtes

6.1 Deichgräf

– **01.03.2016 Gespräch mit dem Leiter des Rechnungsprüfungsamtes des Rhein-Kreises Neuss, Herrn Hassels**

Hauschild und Schellen nahmen teil.

Das RPA bleibt weiter zuständig für die Prüfung der Jahresrechnung. Einzureichen sind die Jahresabrechnung, alle Belege für Einnahmen und Ausgaben, der vom Erbentag verabschiedete Etat und die für die Rechnungslegung relevanten Verträge.

Vereinbart wurde, dass in diesem Jahr die von uns erstellte Jahresrechnung nach der Prüfung mit einem vorläufigen Bericht zurückkommt. Den werden wir prüfen und entscheiden, ob wir dem RPA Anmerkungen mitteilen und ob wir mit dem RPA ein Abschlussgespräch führen. Erst danach wird der endgültige Bericht erstellt.

Von uns aus haben wir das Bestreben heraus gestellt, nach einer mehrjährigen Übergangszeit den Haushalt für das Folgejahr im laufenden Jahr aufzustellen. Herr Hassels hält dies für richtig, hat aber Verständnis dafür, dass derzeit Sachzwänge eine andere Praxis gebieten (wie bei vielen anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften auch).

– **03.03.2016 Gespräch mit Frau Voss, Beauftragte der Stadt Dormagen für das Hochwasser-Risikomanagement der Stadt Dormagen und Herrn Koch, Vorstandsvorsitzender der TBD**

Hauschild und Rieck nahmen teil.

Der Aufgabenbereich von Frau Voss umfasst im Unterschied zu den zum DV gehörenden Stadtteilen (= Verbandsgebiet) den gesamten Bereich der Stadt Dormagen und beinhaltet die Beurteilung der Hochwasserrisiken für die Kommune wie z. B. die Klärung von Rechts- und Versicherungsfragen. Es muss etwa geklärt werden, wie es verhindert werden kann, dass das Kreiskrankenhaus Dormagen durch Hochwasser aus dem Kölner Bereich gefährdet wird.

Die Anfrage von Voss und Koch, ob der Deichverband die Personal- und Verwaltungskosten der Stadt Dormagen für den Hochwasserschutz übernimmt, lehnt Hauschild rigoros ab. Im Gegenteil ist anzustreben, dass sämtliche Kosten des Deichverbandes, die derzeit zu Lasten der ca. 4850 Mitglieder gehen, auf alle Bürger der Stadt Dormagen aufgeteilt werden, weil alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dormagen ebenso wie diese vom Hochwasserschutz durch den Deichverband profitieren.

Deichstraße zwischen Zons und Stürzelberg:

Koch schlägt den Einbau von Holzpfählen entlang der genannten Strecke vor, um einerseits das Befahren der Böschungsränder und andererseits das Ausfahren der Bankette, die immer wieder mit Schotter aufgefüllt werden müssen, zu verhindern. Die Pfähle müssten im Abstand von 50cm vom Fahrbahnrand aus angebracht werden.

Das von Bauers vorgeschlagene Ausbringen von speziellem, wasserdurchlässigem Bankettbeton zum Befestigen der Straßenränder wird im Hinblick auf die Gesamtsanierung angesichts der Kosten abgelehnt.

Die defekten Mülleimer am Schützenplatz Zons sind inzwischen von den TB Dormagen ausgetauscht.

Pamatat schlägt vor, Hinweisschilder zur Benutzung der Ausweichbuchten entlang der Deichstraße aufzustellen, damit der Schwerlastverkehr incl. der landwirtschaftlichen Fahrzeuge diese nutzen. Dies fällt in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Dormagen als Verkehrsbehörde, findet allgemein aber wenig Zuspruch.

- **10.03.2016 Gespräch mit Vertretern der RWE und der Bezirksregierung Köln zur Rheinwassertransportleitung (RWTL)**
Das Gespräch zu den Planungsverfahren ist offen und konstruktiv verlaufen.
Hauschild erläutert anhand von Folien die Planungen zu den möglichen Wasserentnahmestellen in Rheinfeld mit Vorland- und Deichquerungen und zum Verlauf der Wassertransportleitungen in diesem Bereich.
Zudem veranschaulichen Skizzen die Anlage des Pumpwerkes, das landseitig errichtet oder in den Deichkörper integriert werden kann.
Dem Erbentag wird die Planung in der 2.Jahreshälfte 2016 von den Vertretern des RWE vorgestellt.

- **Vergabe von Aufträgen**
Die Installation einer zertifizierten Elektroanlage ist für den 31.03.2016 terminiert; an diesem Tag wird wegen der umfangreichen Arbeiten in allen Räumen die Deichzentrale geschlossen.

Die Lieferung und der Einbau der IT-Anlage sind für Mitte April vorgesehen.

- **30.04.2016 – 9.00 bis 12.00 Uhr Schulung zu „Windows 10“**
Zimmer konnte als Referent gewonnen werden.
Hauschild lädt interessierte Mitglieder des Erbentages zur Teilnahme ein und bittet wegen der begrenzten Kapazität um zügige Anmeldung.

6.2 Bericht des stellvertr. Deichgräf

Absturzsicherung an der Deichmauer Unterstraße

22.03.2016 Gespräch mit den Anwohnern

Zur Klärung dieses Projektes findet am 22.03.2016 um 18.00 Uhr in der Deichzentrale eine Anwohnerversammlung statt.

Anstelle des zunächst favorisierten Geländers auf der Mauer schlägt Bauers eine Lösung mit Absperrgittern vor, die auf den Grundstücken der Eigentümer aufgestellt und starr mit den Edelstahlplatten der Deichmauer verbunden werden sollen . Die Grünpflege in diesem Bereich könnte von Lüpschen übernommen werden.

6.3 Bericht des Geschäftsführers

- **Sachstand zum Haushalt 2016 – Ergebnisse der Besprechung mit Herrn Schnitzler**
Die Umgruppierung / Streichung von Haushaltsstellen für das Rechnungsjahr 2016 ist erfolgt; seitens des RPA gibt es diesbezüglich keinerlei Vorgaben.

Zeitplan:

Do, 05.04.2016 18.30 Uhr – Haushaltsbesprechung

Die, 12.04.2016 18.30 Uhr – Beratung der Ergebnisse im AK Recht + Finanzen

Do, 21.04.2016 Einbringung des Haushaltes in die ETS 17

Mo, 23.05.2016 Beschluss des Haushaltes 2016 in der ETS 18

Anschließend: Versand der Gebührenbescheide

Inzwischen liegen die Ergebnisse von Kratochwill vor, die Bescheide in Hoch- statt Querformat zu fertigen, damit sie nach dem Ausdrucken bei uns und der entsprechen-

den Kontrolle in der Druckerei der Stadtverwaltung gefalzt und kuvertiert werden können.

– **Überarbeitung der Homepage des Deichverbandes**

Der IT-Beauftragte der Stadt Dormagen Zimmer hat die Aufgabe zur Erstellung der Homepage übernommen und wird von Hauschild und Schellen mit den Inhalten „versorgt“; hierzu sind umfangreiche Änderungen der Themenbereiche aus der noch gültigen Homepage erforderlich.

Die Gremien des Deichverbandes sollen künftig per Bild auf der Homepage erscheinen, damit Besucher der Internetseite sehen können, wer für sie Ansprechpartner in den Angelegenheiten des Deichschutzes sind. Nach der Zustimmung des Vorstandes signalisiert auch der Erbentag seine Bereitschaft.

Schellen nimmt Kontakt zum Fotografen Schwalenberg auf, um einen Termin für das Frühjahr zu vereinbaren.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Archive der Stürzelberger Piloten Winfried Schüngel und Klaus Kühn auf brauchbares Bildmaterial zu sichten.

Mux merkt an, dass es aus der Zeit des Deichgräfen Auweiler auch noch Luftfotos gäbe, die eventuell verwendbar seien.

6.4 Bericht der Technischen Heimräte

– **Hochwasserschutz-Übung am 19.03.2016**

Am Freitag werden die Boxen mit den mobilen Teilen zu den Aufstellorten gebracht; Mux übernimmt den Transport für die Deichtore Herrenweg, Heiles zur Firma uct.

Am Samstag laufen ab 7.00 Uhr die Vorbereitungsarbeiten in der Deichzentrale an; für 8.00 Uhr ist das Eintreffen der Reservistenkameradschaft und der Feuerwehr geplant. Danach erfolgt der Aufbau der Tore. Gegen 12.30 Uhr ist die Mittagspause, im Anschluss daran die Manöverkritik.

– **16.04.2016 - 9.30 Uhr Vorstellung des Alarmplanes**

Rieck lädt die Mitglieder des Vorstandes und des Erbentages hierzu ein.

TOP 7 Vorplanung der Deichsanierung

Beschlüsse zu den Sanierungsvarianten im

7.1 Planungsabschnitt 6 – östlicher Teil zwischen Zons und Heckhof – und im

7.2 Planungsabschnitt 4 – westlicher Teil zwischen Zons und dem Currenta Stationsgebäude

Aufgrund eines Missverständnisses zur Terminierung der Erbentagssitzung (montags statt dienstags) fehlten die Vertreter der ARGE, so dass Hauschild folgendes vorträgt:

7.1

Empfehlungen des AK Bau und Planung vom 07.03.2016

1.

Zum Planungsabschnitt 6 – östlicher Teil (zwischen Heckhof und dem Beginn der Ortslage Stadt Zons)

Der östliche Teil des Planungsabschnittes 6 wird aus landwirtschaftlicher Sicht als der am schwierigsten zu entscheidende Abschnitt der Deichsanierung angesehen. Deshalb bedarf es hier eines besonders sorgfältigen Planungs- und Entscheidungsverfahrens.

Dazu empfiehlt der Arbeitskreis dem Erbentag einstimmig folgende Schritte.

1.1

Der Erbentag fasst für das weitere Planungsverfahren zur Deichsanierung in diesem Gebiet einen Empfehlungsbeschluss zu einer Variante der Deichsanierung mit folgenden Merkmalen:

- eine in den Deich eingestellte Spundwand,
- Breite der Deichkrone 3 m,
- Böschungswinkel 1 : 3,5 ,
- Trassenführung mit möglichst geringer zusätzlicher Inanspruchnahme von Land.

1.2

Der Erbentag bezieht die Kosten, die für diese Variante und für eine Erddeichlösung entstehen und zum Zeitpunkt der Sitzung des Arbeitskreises noch nicht belastbar berechnet waren, in die Abwägung mit ein. Insoweit steht der Empfehlungsbeschluss zu Punkt 1.1 unter dem Vorbehalt, dass die Sanierungsvariante der eingestellten Spundwand mit den aufgeführten Merkmalen zu vertretbaren Kosten realisiert werden kann.

1.3

Der Erbentag erteilt dem Deichamt den Auftrag,

- die Sanierungsvariante gemäß Punkt 1.1 mit den betroffenen Grundstückseigentümern und den bewirtschaftenden Landwirten in einem eigens dafür angesetzten Gesprächstermin zu besprechen,
- die Gründe für die abwägende Empfehlung des Erbentages zu verdeutlichen und
- das Bestreben des Deichverbandes zu vermitteln, die zwingend notwendige Sanierung des Deiches in einer Weise zu erreichen, welche die Belange der Betroffenen berücksichtigt und deren Interessen so weit wie sachlich vertretbar wahrt.
- Dazu soll das Deichamt die Möglichkeiten prüfen, die ihm zum Ausgleich von Eingriffen in die bisherige landwirtschaftliche Nutzung schon jetzt und nach weiteren Gesprächen zum Erwerb von zusätzlichen landwirtschaftlichen Flächen zur Verfügung stehen.

Hierzu berichtet Hauschild, dass Bürgermeister Erik Lierenfeld die Zusage gegeben hat, bei der Suche nach Ausgleichsflächen, die im Besitz der Stadt Dormagen sind und an den Deichverband verkauft werden könnten, behilflich zu sein.

1.4

Erst auf der Grundlage dieses Gespräches und gegebenenfalls weiter anzustellender Prüfungen wird sich der Erbentag in einer weiteren Sitzung möglichst zeitnah mit der Deichsanierung im östlichen Teil des Planungsabschnittes 6 befassen und – soweit dies möglich ist – den notwendigen verbindlichen Beschluss zur Vorplanung der Deichsanierung fassen.

Hauschild empfiehlt dem Erbentag einen Beschluss entsprechend dem Beratungsergebnis des Arbeitskreises Bau und Planung trotz der Abwesenheit der Vertreter der Planungsbüros aus zwei Gründen:

1. Der Beschluss setzt das Deichamt in den Stand, sofort zu handeln, so dass keine Zeit verloren geht.
2. Der Erbentag fasst heute einen empfehlenden und keinen verbindlichen Beschluss. Diese Verfahrensweise hat sich bereits zur Vorbereitung der frühen Öffentlichkeitsbeteiligungen in den Stadtteilen Rheinfeld, Zons und Stürzelberg bewährt.

Beschluss:

Der Erbentag stimmt den unter 1.1 bis 1.4 ausgeführten Vorschlägen zu.

Ja	11*
Nein	0
Enthaltung	0

* ein Erbentagsmitglied hatte die Sitzung entschuldigt verlassen.

Da der Kostenvergleich zur Ausführung als Erddeich oder als eingestellte Spundwand – dies sollte heute durch die Planer erfolgen – hierzu noch nicht vorliegt, richtet Hauschild die Anfrage an Hahn (ARGE) und teilt dem Erbentag das Ergebnis per Mail mit.

7.2

Planungsabschnitt 4 – westlicher Teil zwischen Zons und dem Currenta Stationsgebäude

Empfehlungen des AK Bau und Planung vom 07.03.2016

Zum Planungsabschnitt 4 – nördlicher Teil (zwischen Stadt Zons und der Pumpstation der Firma Currenta)

Die Planungsarbeiten sind inzwischen so weit fortgeschritten, dass für den nördlichen Teil des Planungsabschnittes 4 zwischen der Pumpstation und Herrenweg (Anschluss an den bereits verbindlich beschlossenen Planungsabschnitt 5) als Sanierungsvorschlag ein Dreizonen-Erddeich im Wesentlichen in der bisherigen Trasse **verbindlich** beschlossen werden kann. Auch diese Empfehlung hat der Arbeitskreis einstimmig gefasst.

Dennoch rät Hauschild dem Erbentag aus Gründen der Rechtsvorsicht von einer verbindlichen Beschlussfassung ab, da letzte und aktualisierte Erwägungen zum abschließenden Vortrag der Planer hinsichtlich dieses Planungsteilabschnittes heute nicht angestellt werden können. Darin könnte unter Umständen ein Ermessensfehler in der Vorplanung gesehen werden. Mit einer Vertagung in die nächste Sitzung des Erbentages sind gravierende Nachteile nicht verbunden.

Beschluss:

Die verbindliche Vorplanungsentscheidung zum Planungsabschnitt 4 – westlicher Teil zwischen Zons und dem Currenta Stationsgebäude wird vertagt.

Ja	11*
Nein	0
Enthaltung	0

* ein Erbentagsmitglied hatte die Sitzung entschuldigt verlassen.

TOP 8

Versicherungsschutz des Deichverbandes – allgemeiner Sachstand

Heimrat Rolf Plümmer gibt einleitend einen Überblick über schon bestehende Versicherungsverträge und die noch abzuschließenden.

- 1. Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung**
- 2. D&O Versicherung**
- 3. Gesetzliche Unfallversicherung**
- 4. Haftpflichtversicherungen**

4.1 Verkehrshaftpflichtversicherung Deichzentrale

4.2 Verkehrshaftpflichtversicherung Deichanlagen

4.3 Betriebshaftpflichtversicherung

5. Gebäudeversicherung

6. Gebäudeinhaltsversicherung

Zu den beiden erstgenannten Themen ist Versicherungskaufmann Max Wießner als Vertreter der Versicherungsgruppe Aachen Münchener eingeladen, der anschließend die komplexe Materie dieser Versicherungsarten zu erläutern wird.

1. Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung

Der Deichverband besitzt seit 2005 bereits eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung, die Vermögensschäden bis 500.000 € /Fall und 1.000.000 € /Jahr abdeckt.

Der Versicherungsfall richtet sich nach dem Verstoßprinzip und beinhaltet die Außen- und Innendeckung. Versichert ist der Deichverband mit allen Organen für alle Tätigkeiten, die er satzungsmäßig ausübt. Die Nachmeldefrist beträgt 6 Jahre.

2. D&O Versicherung

Für den Versicherungsfall gilt das Anspruchserhebungsprinzip. Versichert ist der Deichvorstand, d.h. der Deichgraef und die Heimräte für alle Vorgänge, die er im Rahmen seines Verantwortungsbereiches ausübt. Im Gegensatz zur Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung ist eine Rückwärtsdeckung integriert. Die Nachmeldefrist beträgt 10 Jahre.

Die Entscheidungen zu den Versicherungen werden in der 16. nichtöffentlichen Sitzung des Erbentages am gleichen Tag getroffen.

TOP 9 Verschiedenes

9.1

Rosi Albrecht fragt nach, ob das Raphaelshaus angefragt worden sei, ob Interesse an der Mitarbeit bei der HWS-Übung bestehe. Die Technischen Heimräte weisen darauf hin, dass es kein Betätigungsfeld bei dieser Übung gebe. Aschenbruck ist in Kontakt mit Hans Scholten.

Ende der Sitzung: 19.25 Uhr

Dormagen, den 20.03.2016

gez. Hauschild, Deichgräf

gez. Schellen, Geschäftsführer (Protokollführung)

gez. Gerhard Beisheim, Mitglied des Erbentages